

Donnerstag, 24. Februar 2005

6. Begrüßung

Der Präsident heißt im Namen des Parlaments eine Delegation der Großen Nationalversammlung der Türkei unter der Leitung von Vizepräsident Dumanoglu willkommen, die auf der Ehrentribüne Platz genommen hat.

7. Abstimmungsstunde

Die Abstimmungsergebnisse im Einzelnen (Änderungsanträge, gesonderte und getrennte Abstimmungen usw.) sind in Anlage I zu diesem Protokoll enthalten.

7.1. Restriktive Maßnahmen gegen Personen und Organisationen aus Côte d'Ivoire * (Artikel 131 GO) (Abstimmung)

Bericht: Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in der Republik Côte d'Ivoire [KOM(2004)0842 — 15518/2004 — C6-0023/2005 — 2004/0286(CNS)] — Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres.

Berichterstatter: Jean-Marie Cavada (A6-0042/2005).

(Einfache Mehrheit erforderlich)

(Abstimmungsergebnis: Anlage I Punkt 1)

VORSCHLAG DER KOMMISSION, ÄNDERUNGSANTRÄGE und ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHEIDUNG

Angenommen durch einzige Abstimmung (P6_TA(2005)0047)

7.2. Unlautere Geschäftspraktiken ***II (Abstimmung)

Empfehlung für die zweite Lesung: Gemeinsamer Standpunkt des Rates im Hinblick auf den Erlass der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über unlautere Geschäftspraktiken im binnenmarktinternen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen und Verbrauchern und zur Änderung der Richtlinie 84/450/EWG des Rates, der Richtlinien 97/7/EG, 98/27/EG und 2002/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. /2004 des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken) [11630/2/2004 — C6-0190/2004 — 2003/0134(COD)] — Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz.

Berichterstatterin: Mercedes Bresso (A6-0027/2005).

(Qualifizierte Mehrheit erforderlich)

(Abstimmungsergebnis: Anlage I Punkt 2)

GEMEINSAMER STANDPUNKT DES RATES

In der geänderten Fassung für gebilligt erklärt (P6_TA(2005)0048)

7.3. Schiffe für die vom Tsunami betroffenen Länder * (Abstimmung)

Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2792/1999 hinsichtlich einer spezifischen Maßnahme zugunsten der Überführung von Schiffen in die 2004 vom Tsunami betroffenen Länder [KOM(2005)0036 — C6-0036/2005 — 2005/0005(CNS)] — Fischereiausschuss.

(Einfache Mehrheit erforderlich)

(Abstimmungsergebnis: Anlage I Punkt 3)

VORSCHLAG DER KOMMISSION

In der geänderten Fassung gebilligt (P6_TA(2005)0049)

Donnerstag, 24. Februar 2005

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHLIESSUNG

Angenommen (P6_TA(2005)0049)

Wortmeldungen zur Abstimmung:

- Struan Stevenson forderte das Plenum auf, den Vorschlag der Kommission aufgrund der Haltung, die diese zu den Änderungsanträgen des Parlaments zum Ausdruck gebracht hatte, abzulehnen, und Viviane Reding (Mitglied der Kommission) präzisierte ihre Ausführungen.

7.4. Stahlindustrie (Abstimmung)

Entschließungsanträge B6-0091/2005, B6-0096/2005 und B6-0119/2005

(Einfache Mehrheit erforderlich)
(Abstimmungsergebnis: Anlage I Punkt 4)

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG RC-B6-0091/2005
(ersetzt B6-0091/2005, B6-0096/2005 und B6-0119/2005)

eingereicht von den Abgeordneten:

- Antonio Tajani, Armando Dionisi, Alfredo Antoniozzi und Stefano Zappalà im Namen der PPE-DE-Fraktion,
- Nicola Zingaretti, Pasqualina Napoletano, Guido Sacconi und Lilli Gruber im Namen der PSE-Fraktion,
- Alfonso Andria, Luigi Cocilovo, Lapo Pistelli, Antonio Di Pietro, Marielle De Sarnez, Vittorio Prodi, Giulietto Chiesa, Paolo Costa, Anne Laperrouze und Luciana Sbarbati im Namen der ALDE-Fraktion,
- Monica Frassoni und Sepp Kusstatscher im Namen der Verts/ALE-Fraktion,
- Roberto Musacchio und Umberto Guidoni im Namen der GUE/NGL-Fraktion,
- Roberta Angelilli im Namen der UEN-Fraktion

Angenommen (P6_TA(2005)0050)

7.5. Menschenrechte (Genf, 14. März bis 22. April 2005) (Abstimmung)

Entschließungsantrag B6-0086/2005

(Einfache Mehrheit erforderlich)
(Abstimmungsergebnis: Anlage I Punkt 5)

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Angenommen (P6_TA(2005)0051)

Wortmeldungen zur Abstimmung:

- José Ignacio Salafranca Sánchez-Neyra im Namen der PPE-DE-Fraktion schlug einen mündlichen Änderungsantrag zu Änderungsantrag 7 vor, Richard Howitt im Namen der PSE-Fraktion unterstützte den mündlichen Änderungsantrag, und Hélène Flautre ersuchte um eine Klarstellung, die José Ignacio Salafranca Sánchez-Neyra vornahm.

Es gibt keine Einwände gegen diesen mündlichen Änderungsantrag, der somit berücksichtigt wird.

- Richard Howitt vertrat die Auffassung, dass durch die Annahme von Änderungsantrag 15 die Änderungsanträge 4, 19 und 23, die als Zusätze zu betrachten sind, nicht hinfällig werden. (Der Präsident war mit diesem Vorgehen einverstanden.)